

SPD-Fraktion
im Gemeinderat Essen (Oldenburg)

Essen, den 21.07.2021

An die

Gemeinde Essen

Bürgermeister Heinrich Kreßmann,
Allgem. Vertreter Matthias Meyer

Sehr geehrte Herren
Bürgermeister und Allgemeiner Verwaltungsvertreter,

die SPD-Fraktion bittet um Behandlung folgender Anfrage:

Anfrage zum Digitalpakt Schule

Seit dem Spätsommer 2019 ist es in Niedersachsen für die Kommunen als Schulträger möglich, Finanzmittel aus dem „Digitalpakt Schule“ zu beantragen. Die Gesamtsumme der Förderung beläuft sich niedersachsenweit auf rund 522 Millionen Euro, davon 470 Millionen Euro aus Mitteln des Bundes, 52 Millionen Aufstockung durch Eigenmittel des Landes Niedersachsen.

Dabei sehen die Richtlinien des Landes vor, dass es einen Sockelbetrag in Höhe von 30.000 Euro für jede Schule ab einer Anzahl von 60 Schülerinnen und Schülern gibt. Kleine Schulen mit weniger als 60 Schülerinnen und Schülern bekommen einen anteiligen *Sockelbetrag*. Über den Sockelbetrag hinaus gibt es für jede Kommune Fördergelder pro Schülerin und Schüler (*Kopfbetrag*). Die Kommune als Schulträger kann den jeweiligen Kopfbetrag dann unter den Schulen in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich aufteilen. Damit kann sie gezielte Förderungen der digitalen Bildungsinfrastruktur entlang der schulischen Realität vor Ort vornehmen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welchen Betrag hat die Gemeinde Essen (Oldenburg) bisher aus den Mitteln des Digitalpakts Schule beantragt und erhalten?
2. In welchen Schulen in der Gemeinde Essen (Oldenburg) sind diese Fördergelder in welcher Höhe eingesetzt worden?

3. Wie ist bei den Finanzmitteln das Verhältnis *Sockelbetrag* zu *Kopfbetrag* in der Förderung an den einzelnen Schulen?

Die SPD-Fraktion bittet um Bekanntgabe dieser Anfrage an alle Ratsmitglieder und Beantwortung in einer zukünftigen Gremiensitzung.

Mit freundlichen Grüßen:

Detlef Kolde
SPD-Fraktionsvorsitzender